



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Robert Brannekämper, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Dr. Alexander Dietrich, Norbert Dünkel, Alex Dorow, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzing, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Josef Schmid, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Pädagogische Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit in der Synagoge
Reichenbachstraße
(Kap. 05 05 Tit. 684 61)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 05 wird der Ansatz im Tit. 684 61 (Sonstige Zuschüsse) für das Jahr 2026 von 847,5 Tsd. Euro um 120,0 Tsd. Euro auf 967,5 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

In der wiedereröffneten Synagoge Reichenbachstraße soll in Zusammenarbeit mit dem Verein Synagoge Reichenbachstraße e. V. und unterstützt durch das Jüdische Museum München Vermittlungsarbeit für Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Zudem soll mit den Mitteln die Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden.